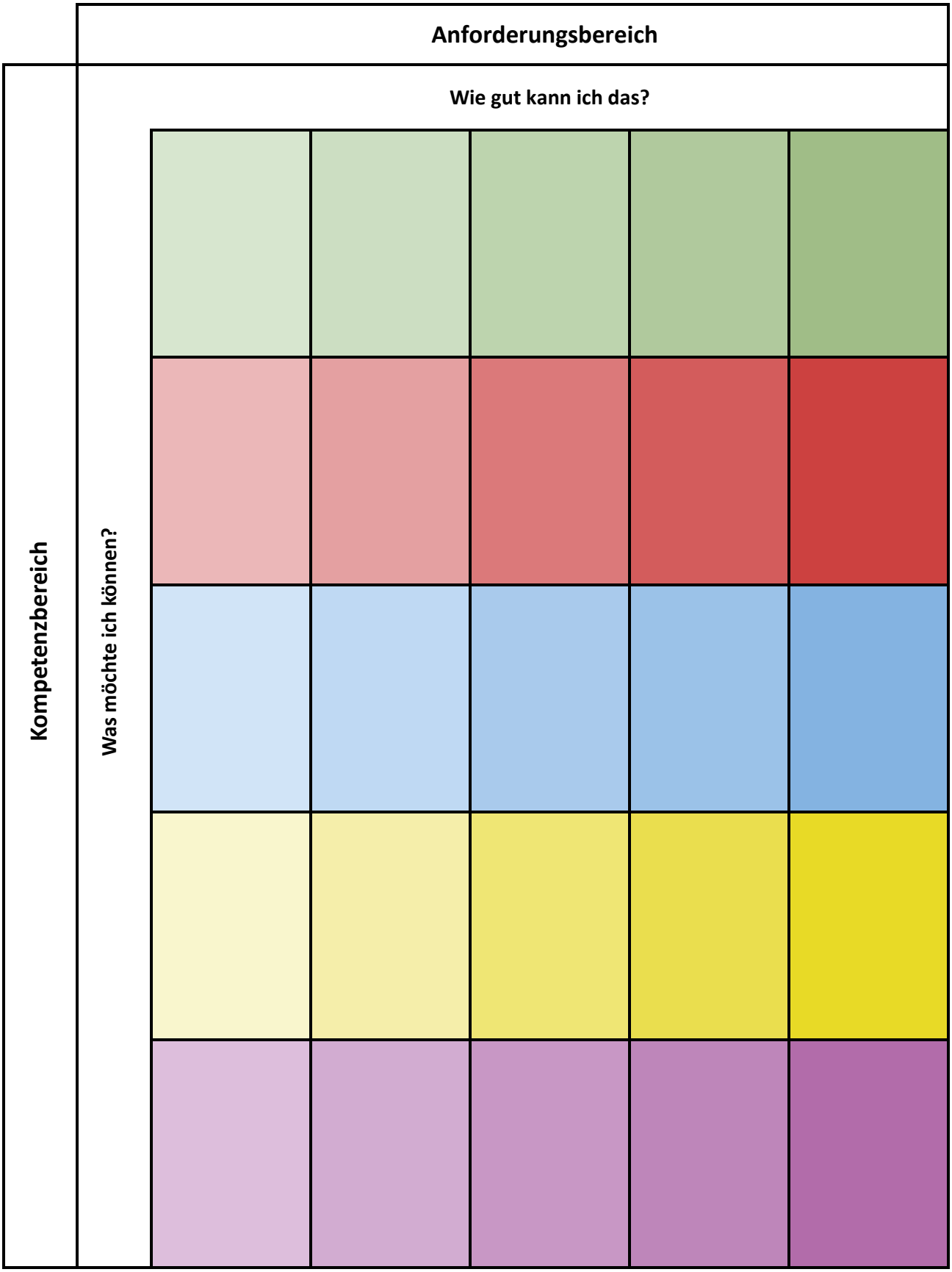
Mein Lernraster

Didaktische Hinweise

Material	Kopiervorlage *Engagement 1,* in A3-Format
Ziel	Schülerinnen und Schüler erhalten einen Einblick darüber, welche Ziele sie in einem Fach bereits erreicht haben und welche Ziele (Grob- und Feinziele) als nächstes anstehen. Schülerinnen und Schüler lernen, wie man in kleinen Schritten denkt und dabei trotzdem nicht den Überblick über das Gesamtbild verliert.
Sozialform	Einzelarbeit
Durchführung	Der Lernraster stellt eine Übersicht über die zu erwerbenden Lernziele aus Schülerinnen-/Schülersicht dar. Die Anordnung in einer Matrix erlaubt sowohl einen schnellen Überblick über die zu erreichenden Ziele in Form von gewünschten Fähigkeiten als auch über die verschiedenen Ausprägungsstufen innerhalb dieser Fähigkeiten. Darüber hinaus ermöglicht der Lernraster die Planung der nächsten Aktivitäten, um Ziele anzusteuern: a) Der Lernraster kann gemeinsam mit der Klasse erstellt werden. In diesem Fall schreiben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Lehrperson in Zeilenrichtung auf, was sie lernen, und in Spaltenrichtung, wie gut sie dabei sind. b) Der Lernraster wird von der Lehrperson vorgefertigt und in der Klasse vergrößert aufgehängt. Die Schülerinnen und Schüler haben dann die Möglichkeit, bei jedem Lernziel einen Sticker hinzukleben, wenn sie der Meinung sind, dieses Ziel schon erreicht zu haben
Hinweis	Wichtig ist, dass die Zielformulierungen mit „Ich kann …“ beginnen. Das ermöglicht allen Beteiligten ein Erkennen der Lernfortschritte und motiviert zum Weiterlernen.

Quelle: Müller, A. (2007). *Wenn nicht ich, …? Und weitere unbequeme Fragen zum Lernen in Schule und Beruf.* Hep Verlag.


Anforderungsbereich
Kompetenzbereich
Was möchte ich können?
Wie gut kann ich das?

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE SALZBURG Stefan Zweig

ÖZBF Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung

IfBQ Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung

Impressum

Autorinnen:
Mag.ª Silvia Theiss MSc, Mag.ª Barbara Gürtler, MMag.ª Dr.in Claudia Resch BA, Mag.ª Anja Schulz
Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig

Mit freundlicher Unterstützung der Bundeslandkoordinatorinnen für iKM^{PLUS}:
Heidrun Ziegler BEd. und Mag.ª Elisabeth Fuchs

Comics: Mag.ª Anna Klaffinger BA

Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Bilder: Mag.ª Anna Klaffinger BA
Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Übungen: Team des ÖZBF

Fragebogen-Items (2020): Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ), Hamburg